

# Dreieck



Inhalisverzeichnis			
		20/21	Blitzlicht: Dorfcafé
Seite		22/23	Finanzen
4/5	Andacht	24	Ausblick: JUMP
6/7	Kreisvertretung	25	Rückblick: Kathi verab-
8/9	Weitblick Jubiläumsjahr	25	schiedet sich
10	Rendezvous for Brass	26-29	Vorstand
11	Club Of Home	30	Termine
12-15	Aus dem Kreisverband	31	Aus dem Kreisverbandsbüro
16-19	Aus den Ortsvereinen	32-35	Anzeigen

#### **Impressum**

#### Herausgeber

CVJM-Kreisverband Wetzlar-Gießen e. V. Frankfurter Straße 31a | 35578 Wetzlar

#### Redaktion/Layout

Christian Hilk Miriam Anwand

#### Kontakt

Geschäftsstelle Wetzlar Miriam Anwand Telefon/AB (06 441) 48 681

Das Büro ist erreichbar dienstags bis freitags von 9 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bankverbindung / Spendenkonto
DE 22 5155 0035 0053 0005 35

#### Internet

www.cvjm-kv.de

#### Leitender Kreissekretär

Christian "Hille" Hilk Am Seeberg 4 35630 Ehringshausen Telefon (06 440) 471 c.hilk@cvjm-kv.de

#### CVJM-Freizeitzentrum Rodenroth

In der Hohl 16 35753 Greifenstein-Rodenroth Telefon (02 779) 454

**Kontakt:** info@cvjmroro.de **Internet:** cvjmroro.de

# Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Trial and Error – Versuch und Irrtum. So könnte man die Arbeit im Kreisverband in den letzten Monaten beschreiben. Dahinter steckt die Erfahrung. dass sich Dinge verändern: Angebote. die aut liefen, werden nicht mehr wahrgenommen. Die Bereitschaft. sich einzubringen, verändert sich. Wir erleben, dass wir Angebote machen, bei denen wir überzeugt sind, dass sie attraktiv sind – die aber abgesagt werden müssen. Gleichzeitig gibt es auch Angebote, für die wir dankbar sein dürfen, weil sie sehr gut besucht wurden: Beim Freundestag in Rodenroth (Seite 14) waren so viele Menschen wie schon seit langem nicht mehr. Die Seminarwoche erlebt – auch durch die Kooperation mit dem Dillkreis – ein Hoch wie zu ihren Besten Zeiten (Seite 12). Auch der Neustart des Café-Rodenroth (Seite 11) war ein voller Erfolg. Vom Bläserkonzert (Seite 10) berichten mir noch Wochen später Menschen, wie begeistert sie davon waren.

Das sind alles Veranstaltungen, die offensichtlich einen Nerv treffen und Menschen ansprechen. Es macht Spaß, das mitzuerleben und es schenkt uns die nötige Energie weiterzumachen. Das Schöne am CVJM ist, dass wir immer in einer Gemeinschaft unterwegs sind. In den Ortsvereinen, im Kreisverband, im Westbund und darüber hinaus. Im Kreisverband dürfen wir uns darauf freuen, dass diese Gemeinschaft ab dem Sommer durch das JUMP-Team erweitert wird (Seite 24).

Neues wagen, Ideen ausprobieren, herausfinden, was geht. Das muss auch in Zukunft unser Fokus sein. Die Flops und das Scheitern – gehören zur Stellenbeschreibung von Entdeckern dazu!

Also: mit Jesus Christus mutig voran – und fröhliches Trial and Error.



Christian Hilk Kreisverbandssekreträr









Willkommen zu Hause - Wende statt Ende

17 Da ging er in sich und sprach: Wie viele Tagelöhner hat mein Vater, die Brot in Fülle haben, und ich verderbe hier im Hunger!

18 Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir.

19 Ich bin hinfort nicht mehr wert, dass ich dein Sohn heiße; mache mich zu einem deiner Tagelöhner!

20 Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn...

Lukas 15,17-20a

Da ging er in sich... Jetzt kam er zur Besinnung. Schließlich kam er wieder zu sich.

Das scheint mir der Schlüssel zur Wende. Der junge Mann, der voller Lebenshunger und Freiheitsdrang aufgebrochen war, ist bei den Schweinen gelandet. Der, der das Vaterhaus verließ, um etwas vom Leben haben zu wollen, verliert das Leben fast völlig. Der, der die große Freiheit genossen hat, ist jetzt an den Schweinetrog gebunden. Wie dreckig es ihm ging, wird besonders in der Aussage deutlich: Er war so hungrig, dass er auch mit dem Schweinefut-

ter zufrieden gewesen wäre; aber er bekam nichts davon.

Da ging er in sich. Wörtlich genommen ist das ein interessantes Bild: In sich gehen. Ich gehe in mich hinein. In das innerste Stübchen. Alles Oberflächliche fällt ab. Hier zieht einer ehrlich Bilanz. Er beschönigt nichts mehr. Er beschuldigt auch niemanden. Vielmehr kreisen seine Gedanken um das Vaterhaus, das er verlassen hat. Hier war es ihm zu eng geworden. Aber war es denn zu Hause wirklich so schlecht. gewesen? War es ihm nicht eigentlich dort gut gegangen? Verglichen mit seiner jetzigen Situation sogar Sau-gut. Und hatte es nicht jeder Arbeiter seines Vaters tausendmal besser als er?

Diese ehrliche Bilanz zieht den Entschluss nach sich, sich auf den Heimweg zu machen. Er weiß nicht, ob er zu Hause willkommen ist. Verdient hat er es auf jeden Fall nicht. Aber er will es versuchen und er will nichts beschönigen. Nein, er ist selber schuld an seiner Situation. Er hat gesündigt, das bedeutet, er hat die gute Beziehung zerbrochen. Das will er auch ganz ehrlich dem Vater sagen: Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir.

Ich bin hinfort nicht mehr wert, dass ich dein Sohn heiße; mache mich zu einem deiner Tagelöhner!

Nun kommt aber noch ein ganz entscheidender Punkt. Ohne den wäre alles umsonst: "Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater." Er geht also wirklich los. Das war ein schwerer Weg mit offenem Ausgang.

Nun stelle ich mir vor, der Vater hat ein großes Schild angebracht an seinem Haus: Willkommen zu Hause.

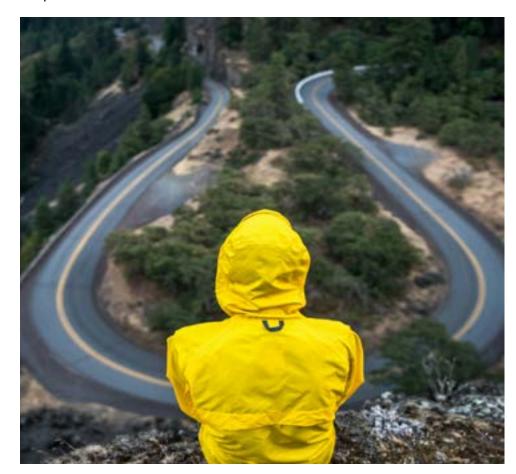
Der letzte Satz des heutigen Textabschnitts zeigt zum ersten Mal Emotionen beim Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn. Ein Dreifaches ist mir hier aufgefallen. Der Vater wartet und hält Ausschau. Er erkennt seinen zerlumpten Sohn schon von ferne. Und es

jammert ihn. Das bewegte sein Herz. Mitleid ergriff ihn.

Willkommen zu Hause. Jeder kann jederzeit umkehren und heimkommen.

Wende statt Ende, Gott sei Dank!

Eberhard Adam CVJM Wetzlar







# Kreisvertretung in Rechtenbach

Am 24. Februar traf sich der Kreisverband im Rahmen der Kreisvertretung. Der geschäftsführende Vorstand berichtete, wie der Kreisverband finanziell aufgestellt ist, wie das Jahr 2023 für das Freizeitzentrum in Rodenroth verlaufen ist und wie man das Jahr 2024 gestalten möchte.



Der stellvertretende Vorsitzende Daniel Herr gab einen Überblick über das Jahr 2023. Ein großer Bestandteil der Arbeit im vergangenen Jahr diente dem Schutzkonzept. Es wurde ein Verhaltenskodex für Mitarbeiter\*innen in Jugendstunden und Freizeiten erstellt. Auf den Freizeiten des CVJM-Kreisverbandes stehe das Kindeswohl der Teilnehmer\*innen an erster Stelle. Unter anderem deswegen bedankte sich Herr bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, die im Kreisverband tätig sind. Ebenfalls freute er sich, dass die Freizeiten im vergangenen Jahr sehr gut besucht waren. Insgesamt besuchten im vergangenen Jahr 531 Teilnehmer\*innen die Freizeitangebote des Kreisverbandes. Die

Vorsitzende Katharina Schäfer freute sich auch über das erfolgreiche Jahr 2023 und blickt deswegen positiv auf das laufende Jahr, in dem viele verschiedene Veranstaltungen und Freizeitangebote geplant sind. Des Weiteren erklärte Schäfer, dass im Jahr 2024 im geschäftsführenden Vorstand manche Veränderungen stattfinden werden. "Zu diesen Veränderungen gehört unter anderem auch, dass ich als Vorsitzende in diesem Jahr vorzeitig ausscheiden werde. Dieser Schritt ist mir nicht leichtgefallen, denn ich habe die Arbeit im Kreisverband immer sehr gerne gemacht. Die Entscheidung ist aus ganz persönlichen Gründen nun so gekommen." Das Amt bekleidete Sie noch bis zum Mai dieses Jahres. Aus Sicht des CVJM-Freizeitzentrums in Rodenroth verlief das vergangene Jahr ebenfalls positiv. Hausleiter Horst-Dieter Herr freute sich darüber, dass über 15.800 Übernachtungen verzeichnet werden konnten. Dafür bedankte er sich herzlich bei seinem Mitarbeiterteam und ist zuversichtlich, dass auch in Zukunft weiterhin der bestmögliche Service für alle Gäste geboten werden kann.

Ein neu gegründetes Projekt soll indes unterstreichen, wie wichtig das Freizeitzentrum in Rodenroth für den Kreisverband und alle Mitglieder ist. Detlef Stein stellte den "Club Of Home" vor. "Der Club Of Home ist ein Kreis von Menschen, denen Rodenroth am Herzen liegt, Menschen, die offen sind für Glauben und Erleben. Roden-



roth soll für uns alle ein Begegnungsund Erlebniszentrum werden auch unabhängig von Freizeiten und Schulungen. Gemeinschaft haben, freudig und neugierig Altes und Neues entdecken, Freundschaften finden und vertiefen, Heimat geben, zielorientiert und motiviert die Arbeit in Rodenroth unterstützen – dazu sollen Veranstaltungen und Angebote dienen, aber auch Arbeitseinsätze zusammen mit dem Hausteam." Das Projekt freue sich über jede und jeden, der sich dabei engagieren möchte.

Auf der Tagesordnung der Kreisvertretung standen auch Wahlen. Dabei wurde Veronika Sames in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Tobias Bürgel wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

In der zweiten Hälfte der Kreisvertretung befasste man sich mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt: Unter der Überschrift "CVJM-Kreisverband - davon hab ich was" diskutierten

alle Teilnehmer\*innen in Kleingruppen, wie die CVJM-Ortsvereine vom CVJM-Kreisverband Wetzlar/Gießen e.V. profitieren können. Denn mit Kreisverband und CVJM-Westbund können Ortsvereine auf ein starkes Netzwerk mit vielen Hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen zurückgreifen. Die Diskussion ergab, dass die Ortsvereine stärker auf dieses Netzwerk zugreifen wollen, um die Jugendarbeit vor Ort noch attraktiver darzustellen.

Simon Seibert Öffentlichkeitsbeauftragter



# CVJI

# Weitblick - Gelungener Start ins Jubiläumsjahr



Seit 40 Jahren gibt es jetzt die Sparte Seniorenarbeit im CVJM-Kreisverband Wetzlar/Gießen e. V. . Und das musste gefeiert werden. Ausrichter des ersten Treffens im Jubiläumsjahr war der CVJM Hochelheim-Hörnsheim. Fast 130 Besucher aus den mehr als 20 Ortsvereinen im Kreisverband kamen im Paul-Schneider-Gemeindezentrum in Hüttenberg zusammen und feierten mit.

Für den Auftakt im Jubiläumsjahr hatten sich die Beauftragten für Seniorenarbeit, Gisela und Friedhelm Straßheim (CVJM Dornholzhausen), etwas ganz Besonderes ausgedacht. Zu Gast waren gleich zwei Referenten, die auch noch den gleichen Nachnamen tragen. Der frühere Direktor von ERF Medien, Jürgen Werth, und sein Sohn Denis erzählten aus ihrem Glaubensleben. Sie berichteten anhand ihrer eigenen Biografie, wie es für sie war, in einem christlichen (Denis Werth) und in einem nicht-christlichen Elternhaus (Jürgen Werth) aufzuwachsen. Dabei wurde es oft heiter, aber auch nachdenklich und tiefgründig.

Werth senior erzählte davon, wie er als "Unser Jürgen" seine Kindheit er-

lebt und im CVJM Lüdenscheid erst Freunde und dann eine Heimat gefunden hat und sich ausprobieren durfte. Im CVJM-Ortsverein habe er einen authentischen christlichen Glauben kennengelernt, der ihn maßgeblich geprägt hat. Mit einigen Eigenkompositionen brachte Werth das Erlebte zum Ausdruck. Denis Werth erzählte seinerseits, wie der in christlichen Kreisen sehr bekannte Vater ihm Türen geöffnet hat, aber auch wie es war, immer als "Sohn von Jürgen Werth" unterwegs zu sein. Beide betonten, wie wichtig es für ihr Leben und ihren Glauben war, Menschen mit einem Herz für andere zu begegnen, die ihre Liebe in sie investiert hätten. Jürgen Werth verdeutlichte aus Opa-Sicht auch noch einmal, welche besondere Rolle Großeltern für kleine Kinder spielen. "Sie können ein sicherer Hafen für Ihre Enkel sein und einfach Liebe weitergeben", empfahl er den Großeltern im Publikum.

Gisela Straßheim moderierte den Nachmittag. Sie machte deutlich, dass es mit dem "CVJM Weitblick" darum gehe, ältere Menschen zusammenzubringen, die Gemeinschaft im CVJM und ihren Glauben an Gott miteinander teilen möchten. "Wir möchten gemeinsam zurückschauen, Erinnerungen teilen und neue Inspiration für Leben und Glauben bekommen. Wir sind keine geschlossene Gruppe, sondern freuen uns über jeden, der bei einem unserer Angebote vorbeischaut." Passend zu einer Geburtstagsfeier gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet samt Jubiläumstorte, die Sonja Karl aus Katzenfurt gebacken hatte. Und natürlich gab es zur Feier des Tages auch ein Glas Sekt. Bei Kaffee und Kuchen bestand die Möglichkeit, sich über die werth-vollen Impulse auszutauschen oder Beziehungen zu vertiefen. Christian Hilk und Detlef Stein berichteten aus dem CVJM-Kreisverband. Sie erzählten von den Planungen des großen Freundestreffens und der Mitarbeitendenschulung während der Osterferien. Als Hausherr hatte der aktuelle Vakanzverwalter der Kirchengemeinde, Pfarrer Christoph Schaaf (Wettenberg), die Gäste mit einem Grußwort willkommen geheißen.

Johannes Blöcher-Weil





# CVUR

## Rendezvous for Brass

Zum Rendezvous mit den Blechbläser/ innen des Kreisverbandes ließen sich viele einladen!

Am Samstag, den 9. März spielten 40 Bläserinnen und Bläser des CVJM-Kreisverbandes Wetzlar/Gießen e. V. unter der Leitung des Bundesposaunenwartes Klaus Peter Diehl in der Kreuzkirche in Wetzlar. Etwa 300 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung gefolgt und wurden mit musikalischer Vielfalt belohnt. Zu hören waren Stücke unterschiedlichster Stilrichtungen - vom klassischen Choral bis hin zum Swing. Eberhard Adam sorgte für den geistlichen Impuls.



Simon Seibert Öffentlichkeitsbeauftragter



# Start der neuen Sparte



Mit großer Dankbarkeit und Freude blicken wir auf die ersten Angebote des Club Of Home zurück. Die Neujahrswanderung, das Kochen mit Tom und der Re-Start des CVJM-Café Rodenroth sind gut angenommen worden. Vor allem letzteres mit ca. 100 Gästen war sehr gut besucht. Kaffee und Kuchen waren genauso gefragt wie Gemeinschaft und Begegnung. Auch der erste Arbeitseinsatz im Freizeitzentrum ist nun schon vorbei. Die ersten Monate machen uns Mut für die nächsten.

Wir schauen nach vorne auf die beiden weiteren Termine für das CVJM-Café Rodenroth am 9. Juni und am 24. August. Eine Hygienenachschulung für alle, die mit der Ausgabe von Mahlzeiten zu tun haben, findet am 24. Juni um 19.00 Uhr in Rodenroth statt. Wir suchen weiterhin Menschen, die sich

vorstellen können mitzuarbeiten. Je nach Begabungen und Interessen und in größeren Abständen ist fast alles möglich. Gerade Angebote von jüngeren Menschen für Jüngere werden noch gesucht. Wir freuen uns auf Euch. Meldet Euch bitte bei Didi.

Detlef Stein
Club Of Home







### Seminarwoche 2024



In der Woche vor Ostern fand die diesjährige Seminarwoche statt. Insgesamt 63 junge Menschen fanden sich in Rodenroth ein, um sich in den verschiedenen Aufgaben und Fragen rund um die ehrenamtliche Mitarbeit in den Kinder- und Jugendangeboten der Gemeinden und Ortsvereine schulen zu lassen. Das Programm dazu war in den verschiedenen Modulen sehr abwechslungsreich.

Gute Laune und Gemeinschaft sind auf Seminarwochen, trotz des lehrreichen, vollen und teils anstrengenden Programms, ein steter Begleiter. Zur Gemeinschaft haben in den freien Zeiten besonders die Tischtennisplatte, der Tischkicker oder die große Auswahl an Gesellschaftsspielen eingeladen. Gut zum Kennenlernen war der Modulübergreifende erste Abend mit verschiedenen Spielen.

Im morgendlichen, gemeinsamen "Bibel teilen", haben wir die Bergpredigt gelesen und konnten dazu verschiedene Entdeckungen machen und Fragen stellen. Anschließend ging es für alle Teilnehmenden in ihren eigenen Modulen weiter.

Die über 30 Teilnehmenden des Modul A beschäftigten sich viel mit pädagogischen Fragen rund um die Kinder- und Jugendangebote. Neben dem Planen einer Gruppenstunde und von Spielen, stand die Entwicklung von Kindern und der Schutz des Kindeswohls auf dem Plan. Die Herausforderung, biblische Geschichten spannend nachzuerzählen, wurde gut gemeistert und durch das Feedback von den Modul C-Teilnehmenden unterstützt. Das Teambuilding, mit dem Gruppenbildungen unterstützt werden können, wurde begeistert selbst ausprobiert.

Modul B beschäftigte sich unter anderem mit Fragen um die eigene Persönlichkeit oder die verantwortliche Gestaltung von Beziehungen. Ein weiteres Thema waren die verschiedenen Prozesse einer Gruppe und der Umgang mit ihnen. In der Erlebnispädagogik konnten die künftigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in zwei verschiedenen Aufgaben selbst erleben, was Erlebnispädagogik (das gemeinsame Lernen bestimmter Fähigkeiten in der Natur) bedeutet. Ein wichtiger Bestandteil war das Schreiben und Vortragen einer eigenen Andacht, welches gut funktionierte.

Für die Teilnehmenden aus Modul C stand das dritte und letzte Modul an. Inhaltlich setzten sie sich vormittags intensiv mit dem Galaterbrief auseinander. In den Nachmittagsstunden folgten verschiedene Themen von der Frage, was Seelsorge ist und wie sie gestaltet werden kann, zum konstruktiven Feedback geben oder dem Umgang mit Rassismus und Konflikten. Zum Abschied hinterließ uns das Modul C noch eine Überraschung.

Highlights in den Abendstunden waren das gemeinsame Krimispiel oder der Gebetsabend. Die anderen Abende wurden in den jeweiligen Modulen mit verschiedenen, oft kreativen und sportlichen Abendprogrammen verbracht. Es wurde Theater gespielt, gebastelt, Jungscharspiele oder Floorball ausprobiert.

Um den Abend gemeinsam abzuschließen, haben wir gesungen, den Tag reflektiert und konnten den schönen, von Modul C umgeschriebenen, Psalmen lauschen. Nach dem offiziellen Programm gab es die Möglichkeit zum Spielen, Unterhalten oder zum Genuss des ein oder anderen Sandwiches. Mit Flammkuchen wurde der letzte Abend gefeiert.

Vivien Szentner Teilnehmerin der Seminarwoche



12 Dreieck



## Rodenroth hat viele Freunde...

destag auf dem Zeltplatz in Rodenroth. Alle, die am CVJM und seiner Arbeit Interesse haben, waren herzlich dazu eingeladen. Umso mehr freuten wir uns über eine sehr erfolgreiche Veranstaltung bei bestem Wetter.

Neu war dabei dieses Jahr das Konzept: Das Freizeitzentrum in Rodenroth wurde in eine Art Marktplatz umgewandelt, auf dem sich die Besucher nicht nur bei Kaffee und Kuchen mit anderen austauschen konnten. Neben einem vielseitigen Essensangebot gab es die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen in Aktion zu treten. Für das Kinderprogramm wurde unter anderem eine Hüpfburg und ein American Gladiator aufgebaut, aber auch weitere familiengerechte Angebote standen frei zur Verfügung. Ebenfalls neu im Angebot waren die verschiedenen Verkaufsstände. Hier wurden unterschiedliche kreative Dekorati-



Am 1. Mai feierten wir den Freun- onsartikel, Grußkarten oder Genähtes verkauft. Die Verkaufsstände wurden zum einen von Mitgliedern aus den CVJM-Ortsvereinen angeboten, aber auch der Nähtreff aus Rodenroth und der Laden "Tante Liesel" haben das Angebot ergänzt. Was jedoch im Vergleich zu den vorherigen Jahren gleichblieb, war der Beginn des Freundestages mit einem Gottesdienst, den die Bläser des Kreisverbandes festlich gestalteten. Denis Werth vom CVJM-Westbund hielt die Predigt. Dabei lenkte er den Blick der CVJM-Freunde auf die Kraft, die Hoffnung entfalten kann auch im Angesicht von Krisen in der Welt und im eigenen Alltag. Mit der Hoffnung, die Gott schenkt, könne auch der CVJM bei seiner Arbeit zuversichtlich Neues wagen.

> Das neue Konzept scheint aufzugehen: Rund 300 Besucher haben sich auf den Weg gemacht. Das sind deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Daran will der Kreisverband festhalten und weitere Ideen etwickeln auch für nächstes Jahr. Dann soll der Freundestag allerdings nicht am 1. Mai, sondern etwas später am 11. Mai 2025 stattfinden.

#### Simon Seibert Öffentlichkeitsbeauftragter

...und während die Gäste die Speisen genossen, wurde im Hintergrund fast unbemerkt kräftig gewirbelt....

# ... und viele Helfer!





# cvu

# Jungscharen driften ins neue Jahr



Rasanter Einsatz für die Jungscharen des CVJM-Kreisverbandes in Weidenhausen.

Auf einer sechsspurigen Carrera-Rennbahn konnten die Jungscharen des CVJM-Kreisverbandes im Januar und Februar ihr Können unter Beweis stellen. Dazu eingeladen hatte der CVJM Weidenhausen. Nachdem die Kinder in einigen Proberunden das Handling ihres Rennautos getestet hatten, hieß es Position einnehmen und auf das Startsignal warten. Wer schafft es, den Streckenrekord zu unterbieten? Gefahren wurden 10 Runden. Das Übersteuern und Rausschleudern des Fahrzeuges ergab Strafsekunden. Letztendlich lag der Streckenrekord bei 1:28. Aber auch fliegende Starts und gemeinsame Rundenkämpfe wurden gefahren.

Ermöglicht hatte die Aktion Andreas Franz aus Lützellinden, der mit viel Geduld alle Teile für die fantastisch große Bahn gesammelt und in stundenlanger Kleinstarbeit montiert hat. Gab es Probleme mit den Autos, war "Marschall" Andreas sofort zur Stelle und behob den Schaden. Im Hintergrund versorgten Almut und Emma Hildenbrand die Fahrer mit "Kühl"-Wasser und Snacks.

Auch ein BOXENSTOPP zum Auftanken der Seele (Andacht) durfte nicht fehlen. "Lass Jesus dein Beifahrer auf deiner Lebensrennstrecke sein und lass ihn dein Roadbook (im Rennsport auch Bibel oder Gebetbuch genannt) schreiben!" In diesem Sinne "Mit Jesus Christus, mutig voran!"

Almut Hildenbrand
CVJM Weidenhausen





Mitte Februar war die Floorball-Bewegung wieder in Mittelhessen zu Gast. Der CVJM Reiskirchen und der CVJM-Kreisverband Wetzlar/Gießen e. V. richteten das Hockevturnier in der Sporthalle in Volpertshausen aus. Am Samstag waren die Teenager- und Kinder aktiv, am Sonntag dann die Jugendlichen und Erwachsenen. Das Turnier lockte wieder viele junge Menschen aus Nah und Fern nach Hüttenberg. Gestartet wurde das Turnier mit einem kurzen geistlichen Impuls von Jugendreferentin Ann-Julie Perschel. Danach wurde auf zwei Spielfeldern in zwei Gruppen um Punkte und Tore gekämpft. Mit Ehrgeiz, aber immer fair wurde um jeden (Loch-)ball gekämpft.

Müde und abgekämpft wurden am Ende des Turniertages die Sportler vom Gastgeber und von Martin Schott vom CVJM-Westbund geehrt. Am Ende konnten sich die Gastgeber vom CVJM Reiskirchen auf der Platte durchsetzen. Sie verwiesen die Spieler des CVJM Leun, des CVJM Schweinfurt, des CVJM Hofheim, des CVJM Deutz, die Lahnflitzer - VHS Marburg und den CVJM Lendrigsen auf die übrigen Plätze. Aber auch rund um das Spielfeld war die Organisation bestens: von der Verpflegung bis zum anwesenden Erste-Hilfe-Team.

# Johannes Blöcher-Weil CVJM Hochelheim-Hörnsheim





# Weihnachtsbäume tragen Früchte...

... und zwar in Ghana mit Hilfe der Hüttenberger CVJM-Ortsvereine.

10.000 Euro Erlös hatte der Weihnachtsbaumverkauf 2023 der Hüttenberger Ortsvereine erbracht. Diese Summe konnte Uwe Probst aus Rechtenbach jetzt im Rahmen einer Dienstreise vor Ort direkt an die Menschen in Ghana übergeben. Damit unterstützen CVJM und Kirchen den Bau der Grundschule im Partnerverein Bawaleshie. 8.000 Euro davon werden verwendet.

Platzmangel ebenfalls als Unterrichtsraum verwendet. Mit den übrigen
2.000 Euro will der lokale YMCA von
Bawaleshie sein Vereinsheim renovieren. Dort befinden sich neben dem eigentlichen Versammlungsraum auch
einige Zimmer, die an Studierende der
nahegelegenen Valley-View Universität vermietet werden sollen. In diesen
Räumen geht es darum, neue Fenster
mit eingebauten Moskitogittern zu errichten. Zudem werden deren Böden



um zwei weitere Klassenräume für die Grundschule zu bauen. Bereits 2023 wurden mit den Erlösen des letzten Weihnachtsbaumverkaufs 2022 innerhalb von wenigen Monaten zwei Klassenräume errichtet. Uwe Probst konnte sich vor Ort einen Überblick über die Verwendung der Spendengelder machen: "Weitere Räume werden dringend benötigt, da alle vorhandenen Klassenräume, inklusive der neu gebauten, voll belegt sind. Pro Grundschulklasse sind zwischen 50 und 70 Kinder zu unterrichten." Sogar die ehemalige kleine presbyterianische Kirche in der Nähe der Grundschule wird aus

gefliest und eine Küche eingebaut, um die Zimmer für Mieter attraktiver zu machen. Die Vorsitzende des YMCA, Winnifred Goku, bedankte sich im Namen des YMCA-Vorstandes bei allen Unterstützern sehr herzlich.

Johannes Blöcher-Weil

# Fitnesstage in Rodenroth

Aus den Ortsvereinen

Vom 19. – 22. Februar haben sich 18 Ü-60 Personen nach Rodenroth auf den Weg gemacht, zur ersten Fitness-Woche dieser Art. Das Motto "Fitness für Körper und Geist" war prägend für eine großartige Zeit im CVJM-Freizeitzentrum.

Natürlich hatten wir uns für diese Tage fachkundiges Fachpersonal eingeladen. Für die körperliche Fitness konnten wir eine kompetente und sympathische Trainerin gewinnen: Annika Loos aus Rechtenbach, Mitarbeiterin bei WELLBALLANCED. Wir danken an dieser Stelle dem Unternehmen WELLBALLANCED und der Inhaberin Maren Kleiß für die sehr gute Kooperation. Den geistigen / geistlichen Part hat der hochgeschätzte ehemalige Sekretär des Kreisverbandes-Wetzlar/Gießen e. V. Eberhard Adam übernommen.

In beiden Bereichen wurden wir reich beschenkt, durften viel erleben, hören und lernen. Das körperliche Fitness-Programm hat uns nicht nur gefordert, sondern auch spürbar verändert. Es gab vier Einheiten im Haus, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte hatten. Die Turnhalle in Rodenroth ist ideal dafür geeignet. Zudem waren wir auch in freier Natur unterwegs. Die Teilnehmer waren nach den vier Tagen erstaunt, wie sich Beweglichkeit und Fitness verbesserten. Auch der geistige Input von Eberhard hat zu intensivem Austausch angeregt. Wir konnten anhand der Jahreslosung über das Miteinander "in Liebe" nachdenken.

Abends gab es sehr unterschiedliches Programm von "Der große Preis" über Spiele bis zu gemeinsamem Singen. Die Unterbringung und Verpflegung im Haus war natürlich ebenso grandios. Tom hat sich vom Thema für seinen Menüplan gut inspirieren lassen.

Unsere gemeinsame Zeit in Rodenroth war super schön und wir haben schon dort beschlossen, diese Fitness-Woche in 2025 auf jeden Fall zu wiederholen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Teilnehmer!

Martin Schmidt
CVJM Rechtenbach



Blitzlicht







# Das Dorfcafé in Naunheim

Blitzlicht

Im Sommer 2022 entwickelte sich bei unserer CVJM-Klausurtagung in Naunheim der Wunsch, ein niederschwelliges Angebot zu schaffen, das nach der langen Coronazeit das Miteinander im Dorf fördert, uns, als CVJM, wieder aktiver macht und unser kleines aber feines CVJM-Haus erneut belebt und zu einem Treffpunkt im Ort macht.

Da wir in Naunheim sehr gerne Kaffee trinken und Kuchen essen, war die Idee des "Dorfcafés" schnell geboren. Seitdem treffen sich sonntags alle 5-6 Wochen von 15 bis 18 Uhr zwischen 40 und 70 Teilnehmende. Wir freuen uns jedes Mal erneut, wie schön das gene-

rationenübergreifende Miteinander ist und wie einfach es funktioniert. Es kann passieren, dass hier vier Generationen zusammen Kaffee trinken und Kuchen essen, denn unsere jüngsten Teilnehmenden sind gerade mal einige Wochen alt, wobei die Ältesten mit 90 Jahren schon einiges mehr an Lebenserfahrung mitbringen. Bei den älteren Generationen stehen die Gespräche und der Austausch über das Dorfleben (und vor allem die Sahnetorten) hoch im Kurs. Die Kinder bevorzugen die Fahrzeuge und Kreide im Hof, sowie die Spiele, Buntstifte und Waffeln. Was alle Besucher allerdings gleichermaßen schätzen, ist die gemeinsame Zeit und (neue) Begegnungen.

Um unser CVJM-Haus wieder zu einem Wohlfühlort zu machen, und in einen Zustand zu bringen, um das Dorfcafé anbieten zu können, musste noch einiges passieren. Es wurden Förderzuschüsse beantragt, um die Küche aufzurüsten und eine Kaffeemaschine anzuschaffen. Durch Spenden kamen Waffeleisen, Tortenheber, Kuchengäbelchen und Kinderspielzeug dazu. Dank tatkräftiger Unterstützung wurde schließlich die Küche renoviert, ein neues Hoftor und Zaun gebaut, gestrichen, geputzt, und alles rundum ein bisschen erneuert.

Nach fast zwei Jahren Dorfcafé sind wir sehr dankbar, dass dieses Angebot so gut angenommen wird und von allen Teilnehmenden mit kleineren und größeren Kuchen- oder finanziellen Spenden unterstützt wird. So hat sich das Dorfcafé zu einem Ort entwickelt. wo Alt und Jung, Groß und Klein, Menschen mit Gesprächsbedarf und Menschen mit Kuchenhunger, Naunheimer Urgesteine und Neuzugezogene sich begegnen, kennenlernen und einfach Zeit miteinander verbringen. Wer neugierig geworden ist oder zufällig mal im schönen Naunheim ist, ist herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizukommen. Das Dorfcafé-Team (Nicole, Nadine, Jussi, Tom, Britta und Lotte) freut sich auf euch!









Finanzen

## Finanzen

# Spülküche im Freizeitzentrum ein teures Pflaster



Vielleicht habt ihr es schon über unsere Homepage oder aus unserem WhatsApp Kanal mitbekommen, dass wir in den Osterferien eine kleine Modernisierungsmaßnahme im Freizeitzentrum durchgeführt haben. Nach vielen Jahren musste der Boden – also die Fliesen – der Spülküche erneuert

werden. Da in den Osterferien für die Zeit nach der Seminarwoche keine Belegung im Haus war, war dies der optimale Zeitpunkt.

Leider gab es bei den Arbeiten eine kleine "Überraschung". Nach dem Entfernen der Fliesen war klar, dass der darunter liegende Estrich ebenfalls



erneuert werden muss. Hier konnte glücklicherweise kurzfristig ein Handwerker gefunden werden, der das gleich erledigt hat.

Durch den Mehraufwand für den Estrichaustausch kamen insgesamt Kosten von ca. 6.000 EUR zusammen. Wie oben erwähnt konnte die Maßnahme nur in einer Zeit erfolgen, in der es auch keine Belegung gab. Im Gegensatz zu 2023 war aber der Einstieg in das aktuelle Jahr insgesamt schwierig. Die Belegungszahlen sind bislang unter denen des Vorjahres, was sich natürlich auf unsere Einnahmen auswirkt.

Damit die Spülküche kein teures Pflaster bleibt, freuen wir uns, wenn ihr uns helft, die Kosten für die neuen Fliesen zu stemmen. Ein grober Anhaltspunkt: Eine verlegte Fliese kostet 20 EUR.

Herzlichen Dank, wenn ihr durch eure Unterstützung mithelft, dass wir unsere Aufgaben im Kreisverband meistern können. Die Spendenkonten findet ihr im Impressum auf Seite 2.

> Matthias Lang Kreiskassenwart



# GVU

# JUMP - Zieht um. Zu uns.



JUMP – das sind junge Menschen, die für ein Jahr in einer WG zusammenleben und sportmissionarisch im CVJM unterwegs sind. Das Projekt startete im August 2018 als Kooperation zwischen dem CVJM-Westbund und dem CVJM Gießen. Dabei konnten bisher drei Jahrgänge Erfahrungen sammeln und die CVJM-Arbeit sowohl vor Ort als auch überregional bereichern.

Mit dem Jahrgang 2024/25 wird JUMP nun als Kooperation zwischen CVJM-Westbund und unserem Kreisverband fortgeführt. Das JUMP-Team wird im CVJM-Kreisverband unterwegs sein, bei unseren Veranstaltungen unterstützen, aber auch punktuell in Ortsvereinen vertreten sein. Darüber hinaus wirken die jungen Erwachsenen bei Veranstaltungen des CVJM-Westbundes mit. Durch die Vielfalt und

die Zusammenarbeitet in einem Team können wir jungen Erwachsenen ein attraktives Umfeld für ein Freiwilliges Soziales Jahr bieten.

Ab August geht es los. Allerdings nicht gleich mit einem Team, sondern mit einer einzelnen Person. Doch schon ab dem Jahrgang 2025/26 wird JUMP wieder zum Team von drei bis vier Personen.

Die Erfahrung zeigt, dass sich die jungen Erwachsenen mit viel Engagement, Spaß und Begeisterung für Glaube und CVJM einbringen. Mit einem FSJ tun sie das ein ganzes Jahr lang. Damit sie gut arbeiten können, müssen wir ihnen die nötigen Rahmenbedingungen bereitstellen: Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld etc.. Daher sind wir auch an dieser Stelle auf Spenden angewiesen und freuen uns über Unterstützung.

Wir sind schon gespannt auf diese große Bereicherung für unseren Kreisverband!

IBAN: DE22 5155 0035 0053 0005 35

Verwendungszweck: JUMP

CVJM-Kreisverband Wetzlar/Gießen

oder online unter:

cvjm-kv.de/spenden

Christian Hilk Kreisverbandssekretär

# "Kathi, kannst du dir vorstellen...

...bei uns im Vorstand des Kreisverbandes mitzuarbeiten?", fragte mich Eberhard Adam vor nun elf Jahren. Ich war zunächst sehr überrascht über diese Anfrage. Gleichzeitig habe ich mich sehr gefreut, dass es im Kreisverband offensichtlich Menschen gab, die mir diese Arbeit zutrauten. So schnupperte ich in eine Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes und des Gesamtvorstandes rein und war direkt begeistert. Gerne wollte ich dort mitarbeiten.

So durfte ich zunächst als stellvertretende Vorsitzende und ab 2020 dann als Vorsitzende des Kreisverbandes meine Ideen einbringen und mit dem Team des Vorstandes umsetzen. Es



war eine sehr prägende Zeit für mich. Vor allem die Arbeit rund um den Umbau unseres

Freizeitzentrums in Rodenroth macht mich immer wieder auch ein bisschen stolz. In dieser Zeit wurde besonders oft deutlich, wie wichtig Teamwork ist und wie gut es tut, wenn man sich auf sein Team verlassen kann. Gleichzeitig habe ich in dieser Zeit ebenso deutlich erfahren dürfen, wie gut Gott uns versorgt. Wenn wir an einer Stelle nicht weiterwussten, haben sich an anderer Stelle wichtige Türen aufgetan. So war es nicht nur in der Zeit des Umbaus,

sondern auch während der Coronazeit.

So blicke ich überaus dankbar auf die Zeit im geschäftsführenden Vorstand des Kreisverbandes zurück. Ich bin froh, damals zugesagt zu haben und möchte mich bei allen, mit denen ich in den letzten elf Jahren zusammenarbeiten durfte, an dieser Stelle bedanken für die konstruktive Zusammenarbeit, für alle Diskussionen und zusammen Lachen. Ich danke euch, dass wir immer offen und ehrlich miteinander umgegangen sind.

Ich wünsche euch im geschäftsführenden Vorstand, im Gesamtvorstand und auch in der Arbeit in euren Ortsvereinen weiterhin ganz viele tolle Ideen, einen guten Austausch und Gottes Segen für die Arbeit.

Katharina Schäfer ehemalige Kreisvorsitzende



# Geschäftsführender Vorstand

# Berufene Mitglieder



Daniel Herr stv. Kreisvorsitzender d.herr@cvjm-kv.de



Tobias Bürgel stv. Kreisvorsitzender t.buergel@cvjm-kv.de





**Christian Hilk** Leitender Kreissekretär c.hilk@cvjm-kv.de



Veronika Sames Kreisschriftführerin v.sames@cvjm-kv.de



Mario Steidl

**Doro Merkens** Delegierte CVJM-Westbund doro.merkens@live.de

Vorstand CVJM-Westbund



**Detlef Stein** 

Jutta Henrich stv. Delegierte CVJM-Westbund j.henrich@henrich-katzenfurt.de

Werksreferent/Club Of Home



**Erich Schmidt** Del. Bezirksjugendring drei.schmidt@t-online.de



Hans Hoßbach Ev. Kirchenkreis a. Lahn u. Dill hans.hossbach@t-online.de



**Matthias Lang** 

m.lang@cvjm-kv.de

Kassenwart

Simon Seibert Öffentlichkeitsbeauftragter s.seibert@cvjm-kv.de



Rebekka Hofmann stv. Kassenwartin\* r.hofmann@cvjm-kv.de



Horst Dieter Herr Hausleitung Freizeitzentrum\* hd.herr@cvjmroro.de



Jasmin Herr Delegierte CVJM-Westbund ja-ma-go@gmx.de



Chris Robin Neumann stv. Delegierter CVJM-Westbund Ev. Gesellschaft chris.neumann@eg-cvjm.de



Simon Hoffmann s.hoffmann@eafd.de

Denis Werth CVJM-Westbund\*2 d.werth@cvjm-westbund.de

<sup>\* =</sup> berufenes Mitglied im Vorstand, \*2 = beratendes Mitglied im Vorstand



# Spartenbeauftragte



Ann-Sophie Swoboda a.swoboda@cvjm-kv.de



Fabian Herr Teens (Stv.) f.herr@cvjm-kv.de



**Martin Schmidt** Bläser mschmidtr60@gmail.com



Horst-Dieter Herr Hausleitung hd.herr@cvjmroro.de

Hausteam



Sascha Hardt Haustechnikleitung s.hardt@cvjmroro.de



Daniel Herr Spartenbeauftragter Mitarbeitendenbildung d.herr@cvjm-kv.de



Jonathan Krombach Spartenbeauftragter Jungschar jungschar@cvjm-kv.de



**Doro Merkens** Bläser (Stv.) doro.merkens@live.de



Tom Schönbach Küchenleitung t.schoenbach@cvjmroro.de

Help / Veelgestelde ...



Jessica Raabe Hauswirtschaftsleitung

j.raabe@cvjmroro.de



Lukas Schneider Junge Erwachsene lukasschneider90@gmx.de



**Christian Hilk** Junge Erwachsene (Stv.) c.hilk@cvjm-kv.de



**Detlef Stein** Club Of Home stein-leun@t-online.de



Erhalte alle Infos zu unseren Zeltlagern, Freizeiten und Veranstaltungen jetzt über WhatsApp!

Natürlich kostenlos und du bleibst anonym.



Gisela Straßheim Senioren weitblick@cvjm-kv.de



Friedhelm Straßheim Senioren (Stv.) weitblick@cvjm-kv.de



cvjm-kv.de/wa-channel



\* Anonym heißt: Dein Profil und deine Telefonnummer bleiben für andere verborgen

Dreieck 29 28 Dreieck



# CVUM

<b>9.</b> Juni 2024	<b>CVJM-Café Rodenroth</b> Kaffee und Kuchen, Begegnungen und Gespräche, Spiele für Groß und Klein	Club Of Home
14.6.2024 - 16.6.2024	<b>Mini-Zeltlager in Rodenroth</b> Zeltlagerwochenende für Jungschargruppen	Jungschar
<b>17.</b> Juni 2024	Weitblick-Treffen in Rodenroth Themennachmittag mit CVJM-Westbundsekretärin Marika Kürten	Weitblick
<b>24.</b> Juni 2024	<b>Hygienebelehrung in Rodenroth</b> Schulung für alle Ehrenamtlichen im Lebensmittelbereich	Club Of Home
5.7.2024 - 7.7.2024	Familienzeltlager-Wochenende in Rodenroth Zeltlagerwochenende für Familien	Allgemein
12.7.2024 - 21.7.2024	<b>Gemischtes Zeltlager in Rodenroth</b> für alle zwischen 9 und 13 Jahren	Jungschar
21.7.2024 - 30.7.2024	<b>Jungen-Zeltlager in Rodenroth</b> für Jungen zwischen 9 und 13 Jahren	Jungschar
30.7.2024 - 8.8.2024	<b>Mädchen-Zeltlager in Rodenroth</b> für Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren	Jungschar
8.8.2024 - 17.8.2024	<b>Teen-Zeltlager in Rodenroth</b> für alle zwischen 14 und 17 Jahren	
17.8.2024 - 24.8.2024	Freizeit 18+ in Rodenroth für alle ab 18 Jahren	Young People

# Kreisverband expandiert...

... und zwar nach Potsdam!

THE REPORT OF THE PARTY OF THE

Das ist natürlich leicht übertrieben, aber wahr ist, dass, wenn ihr ab September die 06441/48681 wählt (die Nummer vom Kreisverbandsbüro), es in Potsdam klingelt.

Im April 2022 übernahm ich die freigewordene Stelle in der Verwaltung des Kreisverbandes und bin seitdem zweimal in der Woche vormittags im CVJM-Haus in Wetzlar anzutreffen. Noch bevor ich die Arbeit, die Strukturen und vor allem die sympatischen Menschen bei euch kennenlernte, war ein wesentlicher Faktor dieser Stelle sofort besonders wertvoll für mich: Die Möglichkeit, örtlich ziemlich flexibel arbeiten zu dürfen. Meine Familie und ich schätzen es sehr, dass ich nicht jeden Tag los muss. Kranke Kinder bedeuten so nicht automatisch, dass einer nicht arbeiten kann.

Und ein Umzug in eine andere Stadt stellt auch kein K.O.-Kriterium dar. Eine neue Pfarrstelle für meinen Mann in einer Stadt, die uns näher an unsere Familien bringt, ließ uns nicht lang überlegen, ob wir den Wechsel wagen.

Und lang überlegen musste ich auch nicht, beim Angebot, die Arbeit für den Kreisverband mitzunehmen und den Home-Office-Anteil auszudehnen. Ein echtes Geschenk, dass ein wesentlicher Bestandteil meines Alltags bei allen Herausforderungen eines Umzugs mit Familie für mich gleich bleibt! Sans souci sozusagen...

Trotzdem fällt es mir schwer. Ich hab die Abwechslung, dienstags und freitags nach Wetzlar zu fahren, einem netten Chef gegenüber zu sitzen, direkten Austausch über die Arbeit zu erleben (und technische Probleme schnell behoben zu bekommen) genossen! Ich fand es schön, bei den auch im Büro vorbereiteten Veranstaltungen des Kreisverbandes dann hin und wieder selbst dabei sein zu können. Das wird mir fehlen.

Schon länger bemühen wir uns im Büro darum, Prozesse zu digitalisieren und viele Fragen, gerade in der Einarbeitungszeit haben wir per Zoom geklärt. Das ist nun doppelt gut, denn es wird die Zusammenarbeit auf Entfernung erleichtern.

Und so verabschiede ich mich nur halb vom Kreisverband und bin gespannt auf das alte Arbeitsfeld in ganz neuer Umgebung.

Wir bleiben in Kontakt, ihr hört von mir aus der Potsdamer Zweigstelle des CVJM-Kreisverbandes Wetzlar/ Gießen e. V. .

Miriam Anwand
Mitarbeiterin im Büro

30 Dreieck





# Software ist unsere Leidenschaft



#### Wir suchen für unser Team

- Auszubildende für Büromanagement
- Dual Studierende für Softwaretechnologie,
   Wirtschaftsinformatik und Mittelstandsmanagement

#### Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

#### mbi GmbH

- **&** 06441 7809 0
- ♦ www.mbi.de☑ personal@mbi.de
- Standort Wetzlar
  Konrad-Adenauer-Promenade 17
  35578 Wetzlar
- ★ Standort Hüttenberg
   Weidenhäuser Str. 27
   35625 Hüttenberg





# HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR



SPAREN
SIE SCHOOL ODER
HEIZEN

#### Zörb Haustechnik GmbH

Am Gänsegraben 3 • 35625 Hüttenberg

Tel: 06441-975811 Fax: 06441-975812

info@heizkostenstop.de

www.heizkostenstop.de





Brautpfad 1 ● 35625 Hüttenberg

Telefon: 0 64 03/92 76 73 Telefax: 0 64 03/92 76 74 Mobil: 01 71/1 25 55 81



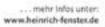


...mit der Reise-Börse aus Hüttenberg

#### www.reise-boerse-online.de

Reise-Börse Haupt & Hahn - Frankfurter Straße 20 - 35625 Hüttenberg













www.serviettenshop.de



# 5000 ARTIKEL IM SHOP

JETZT ONLINE BESTELLEN

# ÜBER UNS

Seit 2012 bringen wir festliche, romantische, edle und humorvolle Deko auf den Tisch unserer Kunden. Lassen Sie sich selbst von 3000 verschiedenen Motivservietten, sowie Kerzen, Tischläufern und weiterer, schöner Tischdekoration inspirieren!

Mit dem Gutscheincode "Code24" sparen Sie außerdem 5% auf das gesamte Sortiment.



Artikelnummer: 208178 2,95€



Artikelnummer: 208208 2,95€



Artikelnummer: 213040 2,95€

VERSANDKOSTENFREI AB 40,00€

Malagro Versandhandel Greifensteinstr. 16, 09427 Ehrenfriedersdorf www.serviettenshop.de



# ZELTEN – LAGERFEUER – BASTELN BEACHVOLLEYBALL–SINGEN–GLAUBE–SPORT

Hast du Lust auf Zeltlager, gute Gemeinschaft, nette Leute und viel Spaß?

Dann komm mit zu unseren Sommerzeltlagern in Greifenstein-Rodenroth!

Das großzügige Gelände bietet jede Menge Platz und Möglichkeiten für vielfältige Aktivitäten. Erlebe außerdem spannende Geschichten aus der Bibel über Gott und seine Leute.

# CVJM-KV.DE/FREIZEITEN

12.–21. Juli 2024 Gemischtes-Zeltlager Kinder 9–13. Jahre 21.–30. Juli 2024 Jungen-Zeltlager Jungs 9–13 Jahre 30. Juli bis 8. August 2024 Mädchen-Zeltlager Mädchen 9–13 Jahre 8.–17. August 2024 Teen-Zeltlager Jugendliche 14–17 Jahre